

bewegen. Wir meinen die Landschaften von Reinhold  
Maz Eichter und Walter Georgi, die, mag man  
auch zu ihnen stellen, wie man will, jedenfalls eine ein-  
geordnete Betrachtung verdienen. Beide Künstler ge-  
hören der jüngsten Gruppe der Münchner Künstlerkraft,  
der „Schule“ an und zählen ohne Zweifel zu ihren  
bedeutendsten Vertretern. Wonach sie streben, das drückt  
der glückselig gemahlte Name ihres Bundes deutlich genug  
aus. Ihr Ziel ist, zu zeigen, wie innig die Verbindung  
des Menschen mit dem Städtchen Erde, auf dem er lebt,  
ist, und wie gerade auf dem Bewußtsein der Zusammen-  
gehörigkeit ein gutes Teil seiner Kraft beruht. Es ist  
also vaterländische Kunst, Heimatskunst, die sie betreiben.  
Als echte Deutsche fühlen sie romantisch, aber ihre  
Romantik fristet einen gefunden Gedruck aus, und  
nicht aus dem Volkstümlichen und deshalb jedermann  
Verständlichen ihre beste Nahrung. Sie kennt keinen  
intentionalen Augenausschlag, daher aber ist sie reich an  
Farbe und sprudelt wohl einmal auch in übermäßiger  
Kufelosenheit auf. Beide Künstler verdienen ihre  
auf künstlerische Unterweisung der Dresdener Akademie:  
Der aus München kommende Eichter soll an der  
Innst ein gefährlicher Rivale Salma Schneiders, d. h.  
eines vortrefflichen Altmeisters, gewesen sein, der Zeigiger  
Georgi, der in seiner Vaterstadt durch Wehle gründ-  
lich vorgebildet wurde, war Schüler Leon Pohles, dem  
nach seinem eigenen Bekenntnis die Strenge seiner  
Zeichnung verbannt. Hierbe lernen beide erst in München  
an Paul Böcker, dessen Schüler sie im Jahre 1893  
wurden, kennen. Dort, erzählt Georgi, gingen und  
sah die Augen auf, als wir mit der ganzen Schule aus-  
gingen und Felder und Bauern hien lernen. Die  
Herrn Böckers, bei dem ich ein und ein halbes Jahr  
lebte, werde ich ihm nie vergessen. Er hat zu unserem  
täglichen Aufwachenden den Grund gelegt, und verstand  
auch damals ich nicht, was er meinte, so vertheile ich











# Gesellschaftsreisen

## Weltausstellung zu Lüttich 1905

in Verbindung mit Rundreise in Belgien und Holland.  
1. und 15. Mai, 5. und 19. Juni, 3. und 17. Juli, 3. und 17. August, 4. und 18. September.  
An jedem dieser Tage je eine Reise von 5-, 8- und 13tägiger Dauer.  
Preis ab Berlin 200, 290 resp. 425 Mark  
von anderen Städten aus entsprechend billiger oder teurer.

### Gesellschaftsreisen

Italien			dem Orient		
9. April	Ostern in Neapel, Riviera, 19 Tage	925 M.	Constantinopel, Jerusalem, 10. April 42 Tage	1930 M.	
15. "	Ober-Italien, Riviera, 20 "	710 "	Kairo, 1. Mai, 17 Tage	625 M.	
24. "	Rom, Neapel, Ital. Seen, 29 "	925 "			
4. Mai	Rom, Neapel, 25 "	850 "			

**Reisen nach Nordamerika**  
mit den größten und schönsten Dampfern der Hamburg-Amerika Linie.  
11. Mai: 60 Tage 1900 Mk., San Francisco, Yosemite Tal, Yellowstone Park, Hudson.  
18. Mai: 43 Tage 2400 Mk., Niagara, Tausend Inseln, Kanada, Hudson.  
25. Mai: 33 Tage 2750 Mk., Hudson, Kanada, Tausend Inseln, Niagara, Yellowstone Park.  
6. Juli und 10. August je 29 Tage à 2050 Mk., Niagara, Tausend Inseln, Kanada.

### Ausführliche Programme kostenfrei.

Bei allen Reisen ist im Preis eingeschlossen:  
Fahrt, Führung, Hotel, Verpflegung, Ausflüge, Besichtigungen, Trinkgelder.

**Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie.**  
vormals Carl Stangen's Reisebureau  
G. m. b. H.

72 Friedrichstrasse Berlin W. Friedrichstrasse 72.

Vertreter in Dresden: Emil Hüdek, Prager Strasse 49.

2526

## Glaswaren

Jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und Auslandes,  
Spezialität: **Kristall-Tafelservice** für Ausstattungen.

Fernsprecher Nr. 6081.



Geschäft gegründet 1848.

empfehlen in reichhaltiger Auswahl  
**Wilh. Rühl & Sohn, Kgl. Sächs. Hoflieferanten,**  
Neumarkt Nr. 11.

### Übersicht

**Sächsischen Bank zu Dresden**  
am 31. März 1905.

Aktiva.		
Kursfähiges deutsches Geld	M. 17 436 776	Pfg.
Reichsbankenscheine	108 565	"
Noten anderer deutscher Banken	7 807 700	"
Sonstige Kassenbestände	1 061 021	"
Wechselbestände	44 599 648	"
Lombardbestände	39 450 750	"
Effektenbestände	18 232 076	"
Debitoren und sonstige Aktiva	11 038 036	"
Passiva.		
Eingezahltes Aktienkapital	M. 30 000 000	Pfg.
Reservefonds	6 589 764	"
Banknoten im Umlauf	45 875 900	"
Täglich fällige Verbindlichkeiten	28 164 106	"
An Kündigungstermin gebundene Verbindlichkeiten	20 674 039	"
Sonstige Passiva	660 373	"

Die Direktion.

## Tuchwaren.

Lager hochfeiner deutscher und englischer Anzug-,  
Hosen- und Paletotstoffe in allen modernen Farben  
und Prima-Qualitäten zu billigsten Preisen.  
Damentuche, Billardtuche.  
Verkaufsstelle der vom Königl. Finanzministerium neu-  
gewählten vorschrittsmässigen Uniformstoffe für Königl.  
Sächs. Staats-Förstbeamte.

**Hermann Pörschel,**  
Scheffelstrasse 19.



Deutsche, Pariser und Wiener  
**Damenhüte**  
in großer Auswahl.  
Billigste Preise.

**Marie Fränzel**  
Waisenhausstrasse 33.

Für die Redaktion verantwortlich: Hofrat Willy Deegens in Dresden.

### Reitpferd-Verkauf.

Ein sehr schöner offenerhändiger  
Wallach, 1,70 hoch, ganz fromm  
und zuverlässig, viel bei der Truppe  
gegangen und Spänning gefahren,  
dieses Pferd mit labellierten Beinen,  
ist für den billigen Preis von  
200 Mk. zu verkaufen. Wo? Jagt  
unter R. W. die Gesellschaft. dk.  
Blattst. 2284

**Neustadt:**  
Königsstr. 3.  
**Altstadt:**  
Prager Str. 43.  
Nähe des  
Hauptbahnhofes.

**Theodor Reimann**  
Hof. Ihr. Maj. d. Königin-Wwe.  
Vorteilhafte Bezugsquelle  
für  
**Rohrmöbel.**  
Eigene  
Fabrikation  
für  
jeden Geschmack  
in allen  
Preislagen.

**Carl Frötschner**  
Dresden  
Gold- und Silberwaren  
Kapital 100.000 Mk.  
Eigene Fabrikation  
in Dresden.

## Circus

G. L. Angelo, Dresden-Löbtau.

Täglich abends 8 Uhr:  
**Grosse Vorstellung.**  
Mittwoch, Sonnabend und Sonntag:  
**2 grosse Vorstellungen**  
nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

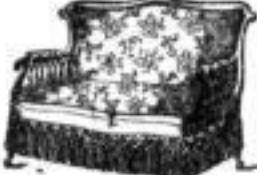
Wohne jetzt **Sidonienstrasse 16 pt.**

**Augenarzt Dr. Hermann Becker**

Oberarzt am Stadt Krankenhaus Johannstadt.

**Noch bis 30. April 1905**

**Extra-Rabatt wegen voll-  
ständiger Geschäftsauflösung!**



**India-Faser-Polstermöbel,**  
mottensicher, seit 30 Jahren bewährt.

**India-Faser-Company**

Voigt & Burkert,

Dresden, Kaufhaus

Laden Nr. 9 u. I. Etage.

**Max Stulpe**

Garteningenieur

Blasewitz-Dresden

Tolkewitzer Strasse 7.

Teleph. 1, 4899.

Übernahme aller technischen  
und praktischen Arbeiten für  
Park- und Gartenanlagen.  
... Zimmergärtnerei. ...

## El Porvenir.

Den Herren Rauchern leichter die mittelschweren Sorten  
empfehlen mit unserer Porvenir, billigt berechnet,  
**eine 6 Pfennig-Cigarre,**  
deren besondere gelungene Zusammensetzung direkt als eine  
fabrikatorische Leistung, wie bisher wohl kaum an-  
geboten, bezeichnet werden kann.

**Packung zu 100 & 50 Stück**  
mit 5% Rabatt.

Ausführliche Preisbücher, auch über echte  
Havana-Cigarren, gern post- und kostenfrei.  
Bedienung streng reell.

**Boenicke & Eichner**

1025 G. m. b. H.

Petersstr. 3 Leipzig Petersstr. 3.

## Kurhaus Weisser Hirsch

Hotel u. Pension I. Ranges  
(schön gegenüber von Lahmanns Sanatorium)

bietet in seinem feinen Restaurant, verbunden mit schönem  
Gesellschaftssaal und herrlichem Garten einen sehr ange-  
nehmen Aufenthalt. **Feine Küche. Wein erster Firmen.**  
Guter Kaffee.

Telephon Amt Leichnitz Nr. 12.

Die Direktion.

### Neuheiten

feinen Kleiderstoffen

für Frühjahr und Sommer

empfehlen

**B. Hepke**

10 Seestraße 10.

## Tisch-Wäsche

vornehme geschmackvolle Muster

in grösster Auswahl.

Damenwäsche. Bettwäsche.

**Joseph Meyer**

(au petit Bazar)

Gegründet 1887. Neumarkt 13. Penzance, I. 1888.

Eingang Pragerstrasse.

## Kronleuchter

für Gas und elektrisches Licht.

Grösstes Lager am Platz.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr.

Light- und Kraft-Anlagen.

**Zentralheizungen.**

**Hermann Liebold,**

Dresden-N., gr. Kirchgasse 5, part. u. I. Et.

2360 Telephon Nr. 3337 und 3377.

**Panorama international**

Wartenstrasse 30, I (bei Hotel).



Diese Woche:

**Das malerische Krain,**

Weg der Krain: Adolf-Haus im Lohsch,

mit Ausflügen nach Bad Stein,

Juniler Alpen, Gotsche, Kleibitzberg.

Vorgelichter Reisebericht!

Eintritt: 20 Pf. Abonn.: 8 Reichs 1 Mk.

größer. Wohnung 7 Uhr. Ende

gegen 10 Uhr.

Donnerstag: (Mutter Klemme)

Wieder: Maria Stuart, Zuerst:

spiel in fünf Aufzügen von Friedrich

Schiller. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag: **Wien** Leopold

Originalschauspiel mit Musik und

Chor in drei Akten von Richard

Wagner. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag: **Die Fledermaus**

Operette in drei Akten von Johann

Nestroy. Anfang 7 1/2 Uhr.















